

Pressemitteilung SPD-Fraktion

4.12.2012

Neue Strategie sowie der Verzicht auf Aufsichtsratsgeld und Tantieme SPD-Fraktion setzt auf die Zukunftsfähigkeit der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

"Die Irritationen um die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH waren in den letzten Wochen außerordentlich groß. Ursache dafür war ein beträchtlicher Fehlbetrag, der durch einen weiteren städtischen Zuschuss ausgeglichen werden musste. Das ist erfolgt und mit dem Beschluss ist die Geschäftsführung aufgefordert, eine neue Strategie für die GmbH zu entwickeln. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GmbH ist damit zugleich die Zeit der Verunsicherung beendet. Wir haben ihnen für ihrer ertragreiche Arbeit zu danken.

Die SPD-Fraktion setzt dabei selbstverständlich auch künftig auf die Mitwirkung des Tourismusvereins in der Tourismusgesellschaft. Ohne das Engagement der Mitglieder dieses Vereins sind viele erfolgreiche Aktivitäten zur Entwicklung des Tourismus in der Vergangenheit nicht denkbar. Und auch in Zukunft kann auf die dankenswerte Mitarbeit nicht verzichtet werden," meint Stadtrat und Aufsichtsratsmitglied Dr. Wolfgang Beese.

Wie immer in solchen öffentlichen Debatten geht es um mehr als Geld. Es geht auch um verlorenes Vertrauen, um Befindlichkeiten und Ressentiments. Das Vertrauen kann durch Handlungen, aber auch durch Gesten wiederhergestellt werden. Wolfgang Beese hat sich daher an seine Kollegen im Aufsichtsrat und an die Geschäftsführerin, Frau Dr. Hildebrandt gewandt: "Die gegenwärtige Kalamität um die ETMG ist durch Fehler in der Geschäftsführung entstanden. Wir als Aufsichtsrat stehen aber gleichfalls in der Verantwortung, auch wir müssen fehlerhaftes Verhalten einräumen. Jetzt geht es um vertrauensbildende Maßnahmen, um die zukünftige erfolgreiche Entwicklung der ETMG zu sichern. Entscheidend dafür ist ein konzises Strategiepapier. Wir haben dazu geeignete Beschlüsse gefasst. Um die Wogen zu glätten, nun mein Vorschlag: wir sollten gemeinsam als Aufsichtsrat in diesem Jahr auf unsere Aufwandsentschädigung verzichten. Zugleich sollte Frau Dr. Hildebrandt für dieses Jahr ihre Tantieme nicht in Anspruch nehmen. Gemessen an dem Fehlbetrag ergibt das freilich nur eine geringe Summe. Aber es ist eine Geste. Auch an das engagierte Personal der ETMG. Und wie manchmal im Leben, sind es die Gesten, die gerade in aufgeregten Zeiten das Leben miteinander erträglicher machen."

Dr. Wolfgang Beese
SPD-Fraktion

Kontakt:
Frank Rödiger
Fraktionsgeschäftsführer